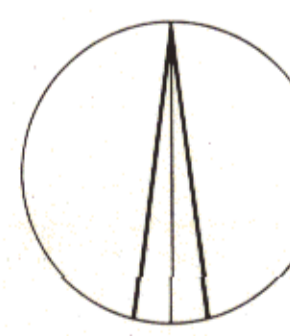
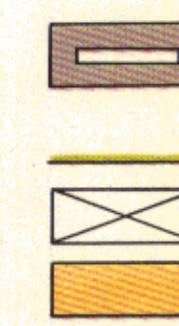


GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS  
 DES BEBAUUNGSPLANS  
 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
 DURCHGÄNGE, BRÜCKEN  
 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



1:1000 Festgestellt durch Verordnung vom 17. Dezember 1974

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG  
 BEBAUUNGSPLAN  
 LOHRBRÜGGE 59  
 BEZIRK BERGEDORF ORTSTEIL 601

Freie und Hansestadt Hamburg  
 Baubehörde  
 Landesplanungsamt  
 2 Hamburg 36, Speicherstraße 8  
 Ruf 35 10 71

Archiv

Nr. 23765

Reproduktion und Offsetdruck: Vermessungsamt Hamburg 1974

**Verordnung  
über den Bebauungsplan Lohbrügge 59**

Vom 17. Dezember 1974

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

**Einziges Paragraph**

(1) Der Bebauungsplan Lohbrügge 59 für den Geltungsbereich Steinbeker Hauptstraße — Billstedter Hauptstraße — Nordgrenze der Bergedorfer Straße — Am Langberg — Ber-

gedorfer Straße — Ostgrenze des Flurstücks 270, über das Flurstück 270 der Gemarkung Boberg — Radweg — Südgrenze Radweg — Unterberg — Billstedter Hauptstraße (Bezirk Bergedorf, Ortsteil 601) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 17. Dezember 1974.

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Gebührenordnung für die  
Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung**

Vom 17. Dezember 1974

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gebührengesetzes vom 9. Juni 1969 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 103) wird verordnet:

**§ 1**

Die Anlage der Gebührenordnung für die Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung vom 21. Dezember 1971 mit der Änderung vom 13. März 1973 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1971 Seite 243, 1973 Seite 49) wird wie folgt geändert:

1. Bei den nachstehenden Tarifnummern treten an die Stelle der bisherigen Gebührenbeträge die folgenden Gebührenbeträge:			
		1.11	80,— DM
		1.12	6,— DM
		1.15	4,— DM
1.1.1	9,— DM	2.1.2.1	22,— DM
1.1.2	9,— DM	2.1.2.2	11,— DM
1.1.3	4,50 DM	2.1.3	7,50 DM
1.1.4	8,— DM	2.2.1.1	22,— DM
1.1.6	4,50 DM	2.2.1.2	11,— DM
1.1.7	4,50 DM	3.1.1	37,50 DM
1.1.8	9,— DM	3.1.2	7,50 DM
1.1.9.1	36,— DM	3.1.3	6,50 DM
1.1.9.2	18,— DM	3.1.4	5,— DM
1.2.1	3,50 DM	3.2.1	75,— DM
	14,— DM	3.2.2	22,50 DM
1.2.2	7,— DM	3.2.3	17,50 DM
	28,— DM	3.2.4	12,50 DM
1.4	12,— DM	3.3.1	37,50 DM
1.5	12,— DM	3.3.2	10,— DM
1.6	12,— DM	3.3.3	6,50 DM
1.7.1	40,— DM	3.3.4	5,— DM
1.7.2	11,— DM	3.4	6,50 DM
1.7.3	8,— DM	3.5.2	12,50 DM
1.9	6,— DM	4.1	5,— DM
	20,— DM	4.2	3,— DM
1.10	40,— DM		